

[1667] Dezember 18.

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN
U.A. ÜBER DIE VON IHM BESUCHTE TAGSATZUNG DER VIII ORTE
- ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP - VOM 15. DEZEMBER 1667
IN BREMGARTEN²]

"Da Jch Vohn der dagsazung widerumb heimkhomen vohn Bremgarten hatt
[der] Aman [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] Zum Bach Jn bysyn
[von alt] pflieger [der Kirche St. Oswald in Zug und derzeitigem Stadt-
und Amtsrat, Karl] Mooss [alt] l[and]vogt [im Thurgau, Jakob] Wick-
harts [alt] Aman [von Stadt und Amt Zug, Georg] Sidlers [alt] Sekel-
meister [der Stadt Zug, Wolfgang] Keiser [beide Stadt- und Amtsräte]
gredt, warumb [er, Zurlauben] der L[andes]hauptman [der Freien Aemter]
nit relatiere (N.^{ta} Jch wahr erst heimkhumen) daruber gredt der [Jo-
hann Peter] trinkhler ... [der] Mitgesandte khume morgens hero [nach
Zug], Man werdt Erfahren ob er nit wider die instruction³ gehandelt,
man werdt baldt solche leutt uff der ... [?] aben stechen [?]⁴. O
Uffreürer! du hessiger Aman

N.^{ta} der Stadthalter [von Stadt und Amt Zug, Karl] Brandenburg hat un-
derschidliche dagsazungen abgestellt da er Zwyflet das er nit möge
gsandten werden, also hatt man vohn unserigem ohrt Niemandt schickhen
Müssen alss Namlichen [an die gemeineidg. Tagsatzung] gen Solothurn
[vom 24. bis 26. September] A^o 1663⁵ [an die Tagsatzung der IV kath.
Orte - V ausg. ZG - vom 3. Oktober 1667] gen Gersauw⁶, gen Brunen⁷,
gen Lucern⁸ erst heür noch.

Hingegen hatt er [Brandenburg] sich lasen Zum gsanten machen Vohr
Raht, [an die Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. LU - vom 6. Juni
1667] gen Brunnen⁹ Zum Burgundischen Ambassadors [d.h. zum Agenten
der Freigrafschaft Burgund bei den eidg. Orten, Jean-Gérard-Joseph de
Watteville], [an die Tagsatzung der V Orte ZH, LU, UR, SZ, ZG vom
25. Oktober 1667] gen Bremgarten¹⁰ vohr Stadt Roht, Jtem an etliche
ander ohrt mehr".

1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1

2) s. EA VI 1, 729 (Nr. 468) sowie Zurlaubiana AH 110/74 S

3) s. ebenda AH 65/161

4)

5) s. EA VI 1, 594 (Nr. 386). Zug schickte dann tatsächlich niemanden nach Solothurn.

- 6) s. ebenda 726 (Nr. 465). Auch an dieser Tagsatzung nahm Stadt und Amt Zug nicht teil, desgleichen an der Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. ZG -, welche am 14. Mai 1667 ebenfalls in Gersau stattfand, s. ebenda 710 (Nr. 456) sowie Zurlaubiana AH 110/74 F.
- 7) Ausser der im nächsten Abschnitt genannten Tagsatzung besuchte Stadt und Amt Zug laut gedruckten EA 1667 keine weitere Tagsatzungen in Brunnen.
- 8) Laut gedruckten EA aber besuchte Stadt und Amt Zug die einzige 1667 in Luzern abgehaltene Tagsatzung. Diese Konferenz der V kath. Orte fand vom 26. bis 27. Januar 1667 statt, s. EA VI 1, 694 (Nr. 451). Zug war dabei u.a. auch durch Zurlaubens Widersacher Karl Brandenburg vertreten.
- 9) s. ebenda VI 1, 711 (Nr. 457) sowie Zurlaubiana AH 110/74 G
- 10) s. EA VI 1, 727 (Nr. 466) sowie Zurlaubiana AH 110/74 R Pt. 1

AH 110, 162

74 V

1667 Dezember 31.

A

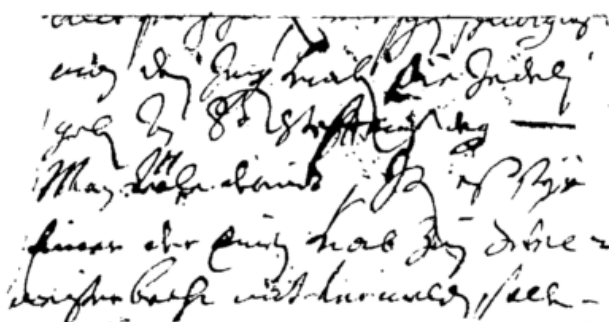
NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES?] VOM 31. DEZEMBER 1667

BA ZG A 39.26.4, fol. 74^{v2}

"hatt er [der Statthalter von Stadt und Amt Zug?, Karl **Brandenburg**] dem [Stadt- und Amtsrat] Carle **Mooss** undt Mir fürgehalten, wir syen schuldig das man den Jungen[?] knaben die Zedeli geben an St. Stefansdag [=26. Dezember] Man tröle darmidt Jtem ess sye Einer der Einten Knab Zum Sekelmeister [der Stadt Zug?, Johann Beat Jakob **Knopfli**] bracht [?]³ mit vermelden, solle Jme die 5 bazen geben man habe es befohlen - uff mein Sohn [**Beat Kaspar?** Zurlauben] deutendte. Jtem mein Sohn Zu Brembgarten [der Landschreiber der Freien Aemter, **Heinrich Ludwig** Zurlauben] schädige dem gemeinen man [daselbst] mit seiner gefatterschaft ettwan umb 40 gl."

1) s. Zurlaubiana AH 110/74 Anm. 1

2) Beachte, dass im Protokoll diese Sitzung wohl aufgeführt, das untenstehende Traktandum aber nicht erwähnt wird.

3) 

AH 110, 162^v